

Zusammentreffen des Fürsten Blücher und des Herzogs Wellington auf dem Schlachtfeld von Waterloo am 18. Juni 1815 (19. Jhdt.)

Kurzbeschreibung

Die Schlacht bei Waterloo (oder La Belle Alliance) am 18. Juni 1815 markierte Napoleons endgültige und entscheidende Niederlage durch eine kombinierte Streitmacht aus preußischen Truppen unter dem betagten und raubeinigen Generalfeldmarschall Gebhard Leberecht von Blücher (1742-1819) und britischen Verbänden unter Feldmarschall Arthur Wellesley, Herzog von Wellington (1769-1852). Als die Lage für die Briten bedrohlich geworden war, soll Wellington ausgerufen haben, „Ich wollte, es würde Nacht oder die Preußen kämen.“ Die Preußen erschienen rechtzeitig. Die beiden Männer zeigen ihre Freude, indem sie einander umarmen, während die Schlacht im Hintergrund tobt.

Quelle



Quelle: Radierung von Gottfried Arnold Lehmann, 19. Jhdt.

bpk-Bildagentur, Bildnummer 00004738. Für Rechteanfragen kontaktieren Sie bitte die bpk-Bildagentur: kontakt@bpk-bildagentur.de oder Art Resource: requests@artres.com (für Nordamerika).

© bpk / Staatsbibliothek zu Berlin / Ruth Schacht

Empfohlene Zitation: Zusammentreffen des Fürsten Blücher und des Herzogs Wellington auf dem

Schlachtfeld von Waterloo am 18. Juni 1815 (19. Jhdt.), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,
<<https://germanhistorydocs.org/de/das-heilige-roemische-reich-1648-1815/ghdi:image-2697>>
[16.07.2024].